



**WOHLGEFÜHL:**  
Die Amazone  
Jessica Kürten  
massiert ihre  
Helena mit dem  
Zauberstab.

## Dieser Zauberstab macht auch Pferde froh

VON ILONA SCHERER (TEXT) UND  
WALTER L. KELLER (FOTO)

**ZÜRICH – Helena senkt den Kopf und schliesst die Augen. Dann setzt die 10-jährige Holsteiner Stute ihr Wohlfühlgewicht auf, als wollte sie sagen: «Bitte, bleib an dieser Stelle!»**

Jessica Kürten (33) gehorcht. Mit ruhiger Hand führt die nordirische Springreiterin den Massagestab immer wieder über eine Stelle am Hals ihres Pferdes. Es wird ruhiger in der hintersten Ecke des Stalltrakts neben dem Zürcher Hallenstadion. Helena lässt die Zunge raus. «Sie liebt das», weiss Kürten dann.

Vor jedem Wettkampf massiert die Amazone des Aegon-Teams ihre Pferde. Eine halbe Stunde lang. Auch am CSI nimmt sie sich Zeit: «Dieser Aufwand ist gut investiert. Wir wollen ja nur das Beste für unser Pferd.»

Was ist das für ein Zauberstab, der den Pferden so viel Wohlbefinden bereitet?

Dr. Ulrich G. Randoll ist der Erfinder dieser so genannten Matrix-Rhythmus-Therapie (siehe Box). Sie wird bei der Vorbeugung und Behandlung von Verletzungen, aber auch für die Entspannung eingesetzt.

Seit Jahren behandelte der Münchner Mediziner Menschen mit seiner Therapie. Den prominentesten Patienten heilte Randoll im Sommer 1999. Fünf Ärzte hatten Fussballtrainer Christoph Daum, damals bei Bayer Leverkusen, wegen seiner Arthrose ein künstliches Hüftgelenk empfohlen. Nach wenigen Matrix-Behandlungen spürte Daum fast keine Schmerzen mehr! Und so blieb es bis heute.

Vor zwei Jahren kam Randoll in

den Ferien auf einem österreichischen Bauernhof auf die Idee, die Therapie auch bei Tieren anzuwenden. Ein erster Versuch an einer Kuh scheiterte allerdings an der dicken Haut des Tieres.

Also probierte es Randoll an einem Pony aus, schliesslich an ausgewachsenen Pferden.

Der Reitsport ist besonders geeignet für die Therapie: «Wir Tierärzte stossen manchmal an unsere Grenzen», gibt die deutsche Tierärztin und Matrix-Expertin Dorothe Meyer zu. Zum Beispiel bei chronischen Sehnenentzündungen – da entstehen oft Verklebungen, die mit Spritzen nicht zu lösen sind.

Meyer verrät: «Etliche Spitzpferde hätten sich ohne die Matrix-Therapie längst vom Spitzensport verabschieden müssen.»

Dass trotzdem noch nicht alle das fünf Kilo schwere Gerät für rund 3000 Euro gekauft haben, liegt wohl an der Skepsis der Betreuer und Athleten. «Man hört von so vielen neuen Wundermitteln», sagt Jessica Kürten, die sich auch selbst mit dem Gerät behandelt. Die meisten wirken jedoch nicht. «Sie beruhigen höchstens die Reiter.»

### SO FUNKTIONIERTS

Die Muskulatur befindet sich auch im Ruhezustand in einem konstanten Rhythmus und spezifischen Takt. Geht dieser Takt verloren, kommt es zu Einschränkungen der Körperfunktionen. Hier setzt die Matrix-Rhythmus-Therapie an. Das Gerät unterstützt mit Frequenz- und Amplitudenmodulation die Muskulatur in ihrer eigenen Schwingung und verbessert bzw. beschleunigt den Stoffwechsel in den Zellen. Dadurch entspannt sich das Gewebe.  
Infos: [www.matrix-center.de](http://www.matrix-center.de)